

SCU GLD KILB

NEWS



FRÜHJAHR
2026x

www.scukilb.at
MÄRZ 2026

DAS VORWORT DES VORSTANDS

EIN RÜCKBLICK
UND AUSBLICK

LIEBE JUGEND!
LIEBE FANS, SPONSOR*INNEN UND
UNTERSTÜTZER*INNEN DES SCU GLD KILB!
LIEBE KILBERINNEN UND KILBER!

Der Winter zeigte sich in diesem Jahr von seiner hartnäckigen Seite, aber dennoch stand beim SCU auch abseits des Rasens nichts still.

Unsere gewohnten Winter-Events konnten einmal mehr großartig über die Bühne gebracht werden: Anfang Dezember öffnete der „Kilber Advent“ im Kilber Pfarrgarten wieder seine Tore und die Spieler nutzten dies einmal mehr, um ihre Spielerkasse mit dem Erlös daraus etwas zu aufzufüllen.

Der Start ins neue Jahr stand dann ganz im Zeichen des hervorragend organisierten „Most-Masters“ (Hallenturnier) in der Sporthalle der VS Kilb. Die Verantwortlichen des Fanclubs Kurve3233 und des SCU schafften es bei dieser Auflage erstmals, nicht wie gewohnt über zwei, sondern über drei Tage die Turniere der Nachwuchsteams aus der Region sowie das Hobbyturnier zu koordinieren. Großer Dank gilt hier auch den Eltern der Spieler*innen und den vielen Freiwilligen, die jährlich zum Gelingen dieses Turniers beitragen!!!

Auch organisatorisch blieb die Winterpause nicht weniger spannend.

Nachdem sich bekanntlich unsere Kantinenchefin Sonja STUPHAN und unser langjähriger

Platzwart Josef TRIMMEL zurückgezogen haben, konnten wir lebenswerterweise auch hier relativ schnell Klarheit schaffen, wie es in diesen Bereichen weitergehen soll.

Uns war bewusst, dass diese Aufgaben nicht mehr von nur einer Person geführt werden können. Deshalb wurde der Bereich „Kantine“ in 4 Teilbereiche gegliedert und auch im Platzwartteam konnte nochmals personell aufgestockt werden.

Hauptverantwortlich zeigen sich hier Carina und Hans DEWIT (Einkauf und Abwicklung Kantine/Küche), Gerhard HAIBL für die personelle Einteilung der Dienste, Mark DEWIT und Thomas MAUSS für den Gesamtüberblick am Spieltag, Sonja STUPHAN für den Bereich Abrechnung Kantine sowie Kurt KERSCHNER, der den „Regisseur“ bei den Platzwarten übernahm.

DANKE an euch ALLE für diese großartige Unterstützung und rasche Nachbesetzung!!!

Wie bereits eingangs erwähnt, konnten wir den Fußballplatz aufgrund der Witterung noch kaum nutzen. Dennoch konnte das neu formierte Trainerteam eine ausgewogene Vorbereitung am Kunstrasenplatz sowie im Physioinstitut MaxMoves in Melk abhalten (mehr dazu im Blattinneren).



VORSTANDSMITGLIED THOMAS MAUSS

Sportlich gesehen bereitet mir in diesem Zusammenhang auch die KM II eine riesige Freude. Der doch ungewohnte Ablauf am Spieltag selbst und die Herausforderung „2. Klasse“ wurden durch den Trainer und die Spieler in der Herbstsaison gut angenommen, eine Entwicklung von U23- auf Kampfmannschaftsniveau ist deutlich zu erkennen – weiter so, Jungs!

In diesem Sinne freuen wir uns schon wieder sehr, das Waldstadion aufsperrn zu können, um mit allen Fußballbegeisterten die schönste Nebensache der Welt zu genießen.

Wir wünschen allen Spieler*innen – vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft – eine faire und verletzungsfreie Rückrunde, sowie allen Fans und Partner*innen des Vereins gemütliche Stunden im GLD Waldstadion.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas MAUSS,
Vorstand Finanzen & Organisation



UNSERE PARTNER

HAUPTSPONSOR



GLD INVEST GROUP

GOLD-PARTNER



PREMIUM PARTNER



NACHWUCHS-PARTNER

AUSRÜSTER



TOP-PARTNER



PARTNER



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: SCU GLD Kilb
Anschrift für Medieninhaber und Redaktion: Bürgerwaldstraße 11, 3233 Kilb
Präsident: DI Leopold Sandler. Vorstand Marketing & Sponsoring: Dietmar Wieser
Gestaltung und Satz: Andreas Baumann, 11teamsports AT GmbH. Redaktionsleitung: Daniel Gonaus. Fotos: SCU GLD Kilb

SPONSOREN

3

EINE TURBULENTE ERSTE SAISONHÄLFTE

RÜCKBLICK AUF DEN HERBST

DIE KÜBA BUAM BEENDEN DIE HINRUNDE DER SAISON 2025/26 AUF DEM 13. VON 16 TABELLENPLÄTZEN. DREI SIEGE STEHEN FÜNF UNENTSCHEIDEN UND SIEBEN NIEDERLAGEN GEGENÜBER. WIR HABEN VERSUCHT, VERSCHIEDENE LEHREN AUS DIESER TURBULENTEN HERBSTSAISON ZU ZIEHEN.

Was schreibt man nach einer der schwächsten Halbsaisons seit vielen Jahren?

Tatsache ist, dass wir unsere drei Siege gegen Mannschaften holten, die auch im Endklassement der Herbstsaison in unserer Reichweite sind (16. Schrems; 12. Korneuburg; 14. Stockerau). Tatsache ist auch, dass wir gegen die Top 10 von 30 möglichen Punkten lediglich 3 durch Unentschieden erringen konnten (6. St. Peter/Au; 8. Ebreichsdorf; 9. Wiener Neustadt). Damit könnte man wohl auch schon wieder aufhören. Doch so leicht wollen wir es uns nicht machen.

Mit dem Spiel gegen Wieselburg begann die Saison am Spieltag 01 gleich mit einem Derby. Die Aufsteiger aus der Braustadt begannen ambitioniert und konnten sich bis zur 73. Minute ein 3:0 herausarbeiten. Erst in der 83. Minute ging den Küba Buam der „Knopf auf“ und man traf innerhalb von fünf Minuten doppelt, doch das Unentschieden gelang nicht mehr. Auch an den Spieltagen 07 (4:3 Niederlage auswärts gegen Zwettl) und 09 (3:2 Niederlage auswärts gegen Ybbs) setzte es knappe Niederlagen mit je einem Tor Unterschied. Dabei hätten hier die Voraussetzungen nicht anders sein können: Gegen Zwettl lief man quasi vom Anpfiff weg einem 2:0-Rückstand nach (2. und 7. Spielminute); gegen

Ybbs hingegen konnte man in der 1. Minute die 1:0-Führung erzielen, musste aber in weiterer Folge drei Gegentreffer hinnehmen.

Generell fällt auf, dass unsere KM I mit Fortdauer der Spiele scheinbar immer anfälliger für Gegentreffer wurde. Von den 35 Toren, die unsere Gegner erzielten, fielen 23 in der zweiten Halbzeit. Dies deckt sich auch mit den Beobachtungen, die man hinsichtlich unserer drei Siege anstellen kann: Die erfolgreichen Partien an den Spieltagen 08 (5:0 daheim gegen Schrems), 11 (1:2 auswärts gegen Korneuburg) und 12 (3:1 daheim gegen Stockerau) waren die einzigen Spiele, in denen sich die Küba Buam bis zur 45. Minute einen (mindestens) 2-Tore-Vorsprung herausspielen konnten.

Umgekehrt heißt das: Fing man sich besonders früh Gegentore ein, wurde es deutlich schwieriger, noch etwa aus dem Spiel mitzunehmen. Mit Schauern erinnern wir uns in diesem Zusammenhang an die Spieltage 04 (0:5 daheim gegen Ortman) und 13 (7:0 auswärts gegen Scheiblingkirchen), an denen wir insgesamt 5 Gegentreffer in den ersten 20 Minuten erhielten.

Und auch das Verletzungspech hat wieder zugeschlagen: Wie auch schon in der letzten Saison erwischte es unseren Torhüter Moritz HERBST, der gegen Ardagger am Spieltag 05 ausgewechselt werden musste – Diagnose Kreuzbandriss. Abermals sprang Flo KRAFT heldenhaft in die Bresche, doch spätestens mit dem Abschied von Philipp BELK-



VOLLE UNTERSTÜTZUNG VOM PUBLIKUM WIRD AUCH IM FRÜHJAHR NÖTIG SEIN!



FELIX BASS (4 TORE), ...



... JULIAN FALKENSTEINER (4 TORE), ...

HOFER-FOHRAFELLNER war hier endgültig Handlungsbedarf gegeben. So verwundert es nicht, dass das aktuelle Transferfenster von zwei Tormann-Zugängen geprägt war.

Aber auch auf der Trainerbank gab es einen Wechsel: Die Zusammenarbeit mit Neuzugang Werner SPONSEILER, der erst im Sommer nach Kilb gekommen war, wurde nach vier Runden bereits wieder beendet. Danach übernahmen Andreas VEITINGER und Safak ÖZKAN, unterstützt durch Neo-Co-Trainer Nico SKRIWAN, das Ruder. Da auch dies keine Dauerlösung war, wurde man hier aktiv und fand mit Paul SCHARNER einen spannenden Kandidaten für das Amt des Headcoaches. Am 11.11. als neuer Chef des Trainerteams präsentiert, übernahm er mit Beginn der Vorbereitung die Mannschaft und bereitete diese akribisch auf die Rückrunde vor.

Versucht man nun, alle oberhalb genannten Aspekte unter einem Schlagwort zu subsummieren, könnte dieses wohl „Kontinuität“ lauten: Mit dem Abschied von Headcoach Milan VUKOVIĆ ging einer der Erfolgsfaktoren verloren, der die Kilber Mannschaft in den letzten Jahren ausgezeichnet hat. Das neu formierte Trainerteam konnte nicht an das Bestehende anknüpfen, Unsicherheiten schli-

chen sich ein, „alte“ Tugenden wie Kampfgeist und unbedingter Siegeswille griffen durch fehlendes Spielglück nur mehr teilweise, und schon steckte man in einer Abwärtsspirale, die auch die Ablöse des neuen Cheftrainers nicht unterbrechen konnte. Die drei Siege und fünf Unentschieden verhinderten als „Schadensbegrenzung“ Schlimmeres.

Was es nun braucht: Man wird vor allem um die Siege gegen die Tabellennachbarn nicht herumkommen. Die erste Saisonhälfte zeigte, dass wir durchaus in der Lage sind, unsere direkten Konkurrenten auch unter schwierigen Bedingungen zu schlagen. Gelingen diese Siege, setzt man sich damit hoffentlich schnell vom unteren Ende der Tabelle ab. Und greifen dann die durch das neu formierte Trai-

nersteam vermittelten Automatismen, kann man auch auf Siege gegen Mannschaften hoffen, die wir im Herbst nicht biegen konnten.

Und was es vor allem braucht: Die Unterstützung der Zuseher*innen, vor allem im Kilber Waldstadion. Von der Klatsche gegen Ortman einmal abgesehen, konnten wir in unserem Schmuckkästchen jedem Gegner das Leben schwer machen und daheim 2 von 3 Siegen und 3 von 5 Unentschieden einfahren. Mit Wieselburg gibt es auch zum Rückrundenauftritt wieder ein Derby, diesmal aber vor heimischem Publikum. Sorgen wir alle dafür, dass das der Turnaround für eine trotz allem versöhnliche Saison 2025/26 wird!



... ERON TERZIU (6 TORE) UND ...



... MANUEL HOPPI (5 TORE) WAREN DIE KILBER ERFOLGSGARANTEN

DIE BASIS FÜR DIE TRENDUMKEHR

WINTERVORBEREITUNG

DIE VORBEREITUNG MUSSTE, OB DER SCHNEEMASSEN, ZU GROSSEN TEILEN AUF DEN KUNSTRASEN UND IN DAS PHYSIOINSTITUT MAXMOVES VERLEGT WERDEN. TROTZDEM GELANG ES DEM NEUEN TRAINERTEAM, ANSPRUCHSVOLLE TRAININGSWOCHEN ZU ORGANISIEREN, DIE DIE BASIS FÜR EINE GELUNGENE RÜCKRUNDE BILDEN SOLLEN.

Nach einer sportlich schwierigen Herbstsaison überwinternten die Küba Buam auf dem 13. Von 16 Tabellenrängen. Die Ausgangslage für das ursprüngliche Saisonziel („Oberes Tabellendrittel“) gestaltete sich somit denkbar schlecht. Zehn Punkte fehlen auf die Tabellenplätze fünf bis sieben. Nach hinten hat man ebenso zehn, vier beziehungsweise zwei Punkte Vorsprung auf den Letzten (ASV Schrems), Vorletzten (SKN St. Pölten Amateure) beziehungsweise Drittlezten (SV Stockerau). Im Frühjahr ist somit Wiedergutmachung angesagt – und dafür bedurfte es einer guten Vorbereitung. Wir haben unseren Undercover-Reporter E.K. entsandt, um der Mannschaft dabei auf Schritt und Tritt zu folgen. Hier sein Bericht:

In der Bürgerwaldstraße hat sich im Winter einiges verändert. Neuer Trainer, neue Trainingskonzepte, neue Spielidee, aber gleiche Mentalität. Dass sich die Küba Buam weder durch Wind noch Wetter stoppen lassen, wissen wir bereits aus den vergangenen Jahren. Und obwohl sich der Winter heuer besonders hartnäckig gestaltete, startete die KM I bereits am 14. Jänner bei eisigen Temperaturen mit dem ersten Mannschaftstraining am Kunstrasen in Melk. Neben den Neuzugängen und den üblichen Kadern waren mit Simon JANKER, Lukas PITZL und Jonas

RRUDHANI auch drei Youngsters der KM II die komplette Vorbereitung mit dabei.

Neo-Coach Paul SCHARNER teilte die Vorbereitung in drei Phasen: Zum Start eine zweiwöchige Eingewöhnungs- und Aufbauphase, danach drei Wochen Intensivphase und zum Abschluss eine Phase, in der Schnelligkeit gewonnen und die Spielbereitschaft aufgebaut werden sollte. Begleitet wurde das Ganze mit Aufbaueinheiten vom MaxMoves-Team rund um Markus TRATTNER in Melk. Hier wurde das Mannschaftstraining durch dazu angepasste Trainings in den Bereichen Kräftigung und Beweglichkeit ergänzt, vor allem auch, um Verletzungen vorzubeugen. Nach neun Trainings in zwei Wochen endete die Eingewöhnungsphase mit einem starken Testspielauftritt. Die Kilber Kicker konnten sich gegen

den SC Rabenstein (Gebietsliga West) mit 6:1 durchsetzen.

In der darauffolgenden Intensivphase wurde dann hart an den konditionellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rückrunde gearbeitet. Viele, lange und intensive Trainingseinheiten sollten die Mannschaft darauf vorbereiten, am „Tag X“ mit voller Power aufzutreten. Als Testspielgegner traf die KM I dabei auf zwei Regionalligisten (Kremser SC und SV Horn), einen Vertreter der Gebietsliga West (SV Gottsdorf/Marbach/Personbeug), eine Akademiemannschaft (U18 AKA St. Pölten) und eine Mannschaft aus der 2. Landesliga West (SC Melk). Im ersten Spiel dieser Phase, gegen den SC Melk, merkte man, dass die neuen taktischen Schwerpunkte im Training noch zweitrangig waren, die Abläufe von Spiel zu Spiel jedoch besser wurden. Eine starke Leis-



UNSER DOPPELTORSCHÜTZE VOM DIENST, FELIX BASS, IN AKTION



NEUZUGANG LUKAS HÖRLENSBERGER TRAF GLEICH IM ERSTEN SPIEL GEGEN DEN SC RABENSTEIN



UNSER NEUER HEADCOACH, PAUL SCHARNER

tung brachten die Kilber Kicker gegen den Kremser SC auf den Platz. Einem gestandenen Team aus der Regionalliga Ost konnten über weite Strecken des Spielverlaufs Großchancen verwehrt werden. Nur das Ergebnis – eine 0:1-Niederlage – trübte die Freude über einen guten Auftritt ein wenig. Der letzte Kunstrasentermin wäre am Montag, den 16.02. geplant gewesen, doch das Wetter hatte andere Pläne. 30 Zentimeter Neuschnee machten das für den 21.02. angesetzte Vorbereitungsspiel gegen den SV Würmla (2. LLW) unmöglich. Deswegen liefen ab Donnerstagabend die Telefonleitungen heiß, Sportvorstand Matthias TRATTNER suchte nach realistischen Alternativen. Eine Einigung fand man schließlich mit dem SC Melk, dem ebenfalls ein Auswärts-Testspiel entfiel. So fand drei Wochen nach dem ersten Aufeinandertreffen erneut ein Testspiel Melk gegen Kilb statt. In dieser Neuauflage war der Fortschritt der Scharner-Truppe schon zu sehen, gewinnen konnte sie das Spiel aber leider auch diesmal nicht.

Damit es dieser Bericht auch zeitgerecht in die aktuelle Ausgabe unserer Vereinszeitung schafft, baten wir unseren Undercover-Reporter, seinen Beobachtungsposten in den verschneiten Hügeln rund um das Kilber Waldstadion abzubereiten. Für unsere KM I und das Trainerteam hingegen stehen

bis zum Saisonauftakt gegen den SC Wieselburg noch zwei wichtige Wochen an. Körperliche Grundlagen, die taktische Ausrichtung und das Vertrauen ineinander sind aufgebaut, jetzt fehlt es noch am letzten Feinschliff. Diesen wollte man sich gegen den Favoritner AC bei der Generalprobe holen. Was man aber jetzt schon weiß: Auf die Küba Buam wartet mit Sicherheit keine einfache Rückrunde. Wie und ob sich die harte Arbeit im Winter bezahlt macht, wird sich weisen, wir jedenfalls wünschen ihnen viel Erfolg dabei!

VORBEREITUNGSSPIELE

- 24.01. KM I 6 : 1 SC Rabenstein (GLW) (3:0)
Torschützen: HÖRLENSBERGER, 2x BASS, PITZL, RRUDHANI, SAUER
- 30.01. SC Melk (2. LLW) 4 : 0 KM I (3:0)
- 31.01. AKA St. Pölten U18 3 : 3 KM I (2:1)
Torschützen: 2x BASS, BRANDHOFFER
- 07.02. KM I 0 : 1 Kremser SC (RLO) (0:0)
- 10.02. KM I 8 : 2 SV Gottsdorf/M./P. (GLW) (4:1)
Torschützen: HAUPTMANN, 2x EHREBAUER, HÖRLENSBERGER, HOCHAUER, BRANDHOFFER, 2x PFEIFFER
- 13.02. KM I 0 : 3 SV Horn (RLO) (0:2)
- 21.02. SC Melk (2. LLW) 2 : 1 KM I (0:0)
Torschütze: HOPPI
- 27.02. Favoritner AC (RLO) 6 : 2 KM I (4:1)
Torschütze: 2x BASS



GEGEN DEN SC MELK GAB ES FÜR SIMON JANKER & CO. NICHTS ZU HOLEN

DER START IST GEGLÜCKT

UNSERE KM II

MIT BEGINN DER SAISON 2025/26 STARTETE EINE NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR UNSEREN VEREIN: ZUM ERSTEN MAL IN DER GESCHICHTE STELLEN WIR ZWEI KAMPFMANNSCHAFTEN. DASS DIES SOWOHL PERSONELL ALS AUCH ORGANISATORISCH EINEN DEUTLICHEN MEHRAUFWAND BEDEUTET, WAR VON ANFANG AN KLAR.

Da unsere ehemalige Reserve in einigen Testspielen bereits gegen Kampfmannschaften aus der 1. und 2. Klasse angetreten war, wusste man, dass man zumindest mithalten können sollte. Wofür es „im Ernstfall“ jedoch konkret reichen würde, konnte man jedoch schwer sagen. Daher gab es außer einem „In der Liga ankommen“ keine konkrete Zielsetzung für unsere neu geschaffene KM II. Und eines können wir schon vorwegnehmen: „Angekommen“ sind wir!

Aber blicken wir erst auf den Anfang zurück. Die Saison startete gleich mit einem, wenn nicht so sogar DEM Highlight: Die erste Runde lieferte am 16. August das lang ersehnte Duell gegen

die SU Bischofstetten! Unsere KM II wurde dabei gleich mit einem hart geführten Derby in der neuen Liga begrüßt, Geschenke gab es dabei jedoch keine. Zur Mitte der ersten Halbzeit gelang den Gästen der Führungstreffer. In der Halbzeitpause sammelten die Kilber Kicker dann die Kräfte und gleichen im Sommerregen durch Jonas RRUDHANI aus. Zehn Minuten vor Schluss gelang unseren Nachbarn dann leider abermals ein Treffer, welcher ihnen auch den Sieg bescherte. Punkte gab es also keine, aber eine großartige Stimmung und ein gutes Spiel im Kilber Waldstadion blieben in Erinnerung.

Weiter ging es mit dem ersten Auswärtsspiel in Kleinpöchlarn,

in dem unsere Mannschaft den Start komplett verpasste. Minute Vier, Sieben und Dreizehn – zack – 3:0 Rückstand. Als sie nach etwa zwanzig Minuten dann ins Spiel fand, musste unsere KM II trotzdem bald den nächsten Gegentreffer hinnehmen. Kurz vor der Pause erzielte dann abermals RRUDHANI den Anschlusstreffer. Im zweiten Durchgang spielten die Kilber Kicker dann zwar mutig und bemüht nach vorne, die Hausherren konnten ihren Vorsprung aber gut verwalten.

Mit 0 Punkten aus zwei Spielen ließ unsere KM II aber trotzdem die Köpfe nicht hängen und empfing den SV Pöchlarn im Waldstadion. Besonders Markus SCHINDLER lieferte gegen seinen Heimatverein eine starke Partie ab: Mit einem sehenswerten Lupfer zum 2:0 und einem herausgeholten Elfmeter, den Moritz BRANDHOFFER zum 3:1 verwandelte, erwies er sich als Pöchlarn-Experte. Auch dank ihm holte unsere KM II im eigenen Stadion ihren ersten Pflichtspielsieg!

So wie in den ersten drei Spielen ging es die restliche Saison weiter: Mit den Top-Teams der 2. Klasse Mostviertel konnte man nicht ganz mithalten, gegen die anderen konnte man jedoch spielbestimmend auftreten und Siege einfahren. Als einzig echter Ausrutscher schlich sich, ähnlich wie schon in Kleinpöchlarn, gegen



31 TORE UNSERER KM II KONNTEN IN DER HINRUNDE GEFEIERT WERDEN



Rrudhani, Brandhofer, Kerschner Matthias, Kerschner Arian, Taschl, Özkan, Frech, Janker, Kratochwill, Kraft, Stuphan; Wallner, Witek; Von links nach rechts

UNSERE NEU GESCHAFFENE KM II BEIM DERBY GEGEN DIE SU BISCHOFSTETTEN

den SV Krummnussbaum eine ganz schwache Anfangsphase ein. Nach 34 Spielminuten stand es bereits 4:0 für die Gastgeber. BRANDHOFFER (2x) und RRUDHANI verkürzten zwar auf 4:3, das letzte Wort hatten jedoch die Hausherren, die mit 5:3 als Sieger vom Platz gingen. Nach den ersten zwölf Spielen rangiert unsere KM II mit sechs Siegen, fünf Niederlagen und einem Unentschieden auf dem 6. von 13 Tabellenrängen. Dies, und auch das Torverhältnis von 31:31, spiegelt die Einordnung im leistungsmäßigen Mittelfeld in dieser historisch ersten Hinrunde perfekt wider.

Wenn wir versuchen, aus der Tabelle Rückschlüsse auf den Verlauf der Rückrunde zu ziehen, so können wir wohl von einem Fünftkampf um den Meistertitel ausgehen. Die ersten fünf Ränge (SG Ardagger/Neudstadt II, SU Bischofstetten, USV Kleinpöchlarn, USV Münichreith und SV Pöchlarn-Golling) liegen innerhalb von zwei Punkten. Unsere KM II bildet, mit sechs Punkten Abstand auf Tabellenrang Fünf, auf dem sechsten Platz den „Best of the Rest“. Ob unsere Kicker diesen Titel auch im Frühjahr behalten können, oder sie sogar noch weiter nach oben klettern können, wird sich weisen. Aber eines ist, wie bereits erwähnt, schon klar: „Angekommen“ sind wir!



RRUDHANI, BRANDHOFFER UND PITZL FREUTEN SICH ÜBER DEN AUSGLEICH IM DERBY

VORBEREITUNGSSPIELE

13.02. KM II 2 : 1 SC KIRCHBERG/P. (0:0)
TORSCHÜTZEN: PITZL, HÖRENDSBERGER

22.02. ASK WILHELMSBURG (2. K. TRAISENTAL) 2 : 3 KM II (0:2)
TORSCHÜTZEN: 2X RRUDHANI, MAUSS

27.02. USC MARKERSDORF (2. K. TRAISENTAL) 7 : 1 KM II (4:1)
TORSCHÜTZE: BRANDHOFFER

06.03. KM II : USV FERSCHNITZ (1. K. WEST)
NACH REDAKTIONSSCHLUSS

14.03. SV KARLSTETTEN/NEIDLING (1. K. WEST/MITTE) : KM II
NACH REDAKTIONSSCHLUSS

MIT 3 NEUZUGÄNGEN IN DIE RÜCKRUNDE

TRANSFERS

MIT FRISCHEM SCHWUNG STARTET DER SCU GLD KILB IN DIE RÜCKRUNDE DER LAUFENDEN SAISON. IM WINTERTRANSFERFENSTER KONNTEN DREI NEUZUGÄNGE VERPFLICHTET WERDEN, DIE DEN KADER SOWOHL IN DER BREITE ALS AUCH IN DER QUALITÄT VERSTÄRKEN SOLLEN.

LUKAS HÖRLENDSEBERGER (USG ARDAGGER/NEUSTADTL)

Mit Lukas HÖRLENDSEBERGER (Jg. 2002) konnte ein junger Flügelspieler von einem direkten Ligakonkurrenten ins Waldstadion geholt werden. Auf der Suche nach mehr Spielzeit und dem nächsten Entwicklungsschritt entschied sich der junge Außenspieler für den Wechsel nach Kilb. Er soll künftig vor allem über die Außenbahnen neue Akzente im Offensivspiel setzen. „Lukas kommt als junger, entwicklungsfähiger Offensivspieler zu uns, der bewusst den nächsten Schritt machen möchte. Er bringt Tempo, Mut im

Eins-gegen-Eins und viel Ehrgeiz mit. Wir sind überzeugt, dass er unserem Offensivspiel neue Impulse geben kann und er gleichzeitig bei uns auch die Spielzeit bekommt, die er für seine Entwicklung braucht“, streut Sportvorstand Matthias „Metti“ TRATTNER dem Neuzugang Rosen.

HENNING STEIN (SKN ST. PÖLTEN)

Mit Henning STEIN (Jg. 2009) stößt ein vielversprechendes Torwarttalent zu unserem Verein. Der erst 16-Jährige steht seit Anfang 2023 beim Nachwuchs des SKN St. Pölten unter Vertrag und möchte beim SCU nun seine

ersten Erfahrungen im Erwachsenenfußball sammeln. „Henning ist ein sehr spannendes Tormentalent. Trotz seines jungen Alters bringt er bereits eine gute Ausbildung und großes Potenzial mit. Für uns ist es wichtig, jungen Spielern eine echte Perspektive im Erwachsenenfußball zu geben. Henning soll bei uns wachsen dürfen – ohne Druck, aber mit klarer Förderung“, gibt TRATTNER die Route vor.

JULIAN STÖCKL (SKN ST. PÖLTEN)

Julian STÖCKL (Jg. 2006) komplettiert das Trio unserer Winterneuzugänge. Wie Henning STEIN



UNSERE NEUZUGÄNGE: LUKAS HÖRLENDSEBERGER, ...



... HENNING STEIN ...



... UND JULIAN STÖCKL.



ERON TERZIU WIRD IN ZUKUNFT FÜR DEN SV LEOBENDORF AUF TORJAGD GEHEN

wechselt auch er vom SKN St. Pölten ins Kilber Waldstadion. Der erst 20-jährige Torhüter konnte trotz seines jungen Alters bereits Spielpraxis bei den SKN Juniors in der 1. Landesliga sammeln. „Julian hat trotz seines jungen Alters bereits wertvolle Erfahrungen in der 1. Landesliga gesammelt. Er bringt eine gute Präsenz, ein ausgeprägtes Spielverständnis und eine hohe Professionalität mit. Wir sehen in ihm nicht nur eine Verstärkung für unseren Kader, sondern auch einen Spieler mit klarer Entwicklungsperspektive“, gibt uns der Sportliche Leiter Einblicke.

Auch allgemein zeigt sich Metti TRATTNER sehr zufrieden mit den Neuzugängen und fasst das Wintertransferfenster wie folgt zusammen: „Wir sind die Transferperiode heuer sehr bewusst und mit der nötigen Ruhe angegangen. Für uns war von Anfang an klar: Wir lassen uns auf nichts ein, was nicht zu unserem Verein, unseren Werten und unserer Philosophie passt. Qualität ist uns wichtig – aber Charakter und Einstellung stehen für uns über allem.“

Der SCU GLD Kilb heißt alle drei Neuzugänge herzlich willkommen und wünscht ihnen einen gelungenen Start sowie eine verletzungsfreie und erfolgreiche Zeit im Trikot der Küba Buam.

Leider gibt es in der Winterpause auch einen Abgang aus der KM I zu vermelden:

Mit Eron TERZIU verlässt uns ein Spieler, der in den vergangenen 2,5 Jahren maßgeblich an Kilber Torerfolgen beteiligt war. Mit seinen starken Dribblings und sehenswerten Treffern konnte er sich immer wieder als Matchwinner auszeichnen und spielte sich damit auch in die Auslage. Nun wechselt er in die Regionalliga Ost zum SV Leobendorf. Der SCU bedankt sich herzlich für seinen Einsatz und wünscht viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Auch bei der KM II sind Abgänge zu verzeichnen:

Oliver PEYREDER legt aus persönlichen Gründen nach sechs Monaten in Kilb eine Karrierepause ein. Zudem beendet mit Philipp BELKHOFER-FORHRAPELLNER ein

echtes Kilber Eigengewächs seine aktive Laufbahn. Der junge Torhüter war vor allem in der Hinrunde ein wichtiger Rückhalt für seine Mannschaft. Zu guter Letzt wird auch Ingo TASCHL, eine tragende Säule in der Defensive der KM II, aus persönlichen Gründen vorerst pausieren und in der Rückrunde nicht zur Verfügung stehen.

Der SCU bedankt sich bei allen Spielern für ihren Einsatz im Trikot der Küba Buam und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

NEUZUGÄNGE

LUKAS HÖRLENDSEBERGER (USG ARDAGGER/NEUSTADTL)
PAUL SCHARNER [TRAINER KM I]
NICO SKRIWAN [ERGÄNZUNG TRAINERTEAM]
HENNING STEIN (NWZ ST. PÖLTEN)
JULIAN STÖCKL (SKN ST. PÖLTEN)

ABGÄNGE

PHILIPP BELKHOFER-FORHRAPELLNER (KARRIEREENDE)
OLIVER PEYREDER (KARRIEREPAUSE)
WERNER SPONSEILER [TRAINER KM I] (KARRIEREPAUSE)
INGO TASCHL (KARRIEREPAUSE)
ERON TERZIU (SV LEOBENDORF)

IN 3 TAGEN FIELEN FAST 1000 TORE

MOSTMASTERS

VON 03. BIS 05. JÄNNER FAND AUCH HEUER WIEDER DAS BEREITS TRADITION GEWORDENE HALLENTURNIER „MOSTMASTERS“ IN DER KILBER SPORTHALLE STATT. ÜBER DREI TAGE HINWEG KONNTE HOCHKLASSIGER FUSSBALL BEWUNDERT WERDEN.

Das MostMasters setzte sich heuer aus 12 Einzelbewerben (ein Erwachsenen-Hobbyturnier und 11 Nachwuchsturniere in verschiedenen Altersklassen) zusammen, in denen knapp 80 Teams gegeneinander antraten. In 166 Spielen fielen dabei 975 Tore, und auch so mancher schöne Spielzug konnte dabei bestaunt werden.

Unser Verein war dabei sogar mehrfach auf den Stockerlplätzen vertreten: Als Turniersieger in den Altersgruppen U9, U11 (SPG Kilb/Bischofstetten) und U13 (SPG Kilb/Mank) und als Zweitplatzierte in den Altersgruppen U8 und U10 (SPG Kilb/Bischofstetten).

Als Gewinner des Hobby-Turnieres konnte sich das Team „Habibi United“ gegen „Zizou und lerne“

(Platz 2) und die „Kilber Senioren“ (Platz 3) durchsetzen.

Der SCU GLD Kilb gratuliert allen Mannschaften und Leistungen zu den erbrachten sportlichen Leistungen und freut sich, auch 2027 hoffentlich wieder möglichst viele Spieler*innen und Zuschauer*innen in der Kilber Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Nicht möglich gewesen wäre dieses dreitägige Sportfest ohne die über 80 freiwilligen Helfer*innen, die in den verschiedensten Funktionen aktiv waren, wie Sportvorstand und Organisationsleiter Matthias TRATTNER betont. Auch ihnen dürfen wir auf diesem Wege noch einmal unsere große Dankbarkeit ausdrücken!

Most Masters



DES EINEN FREUD, DES ANDEREN LEID



UNSERE SIEGREICHE U11



DER 1. FC LEONHOFEN UND DER SV OBERNDORF SCHENKTE SICH NICHTS

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL:

BAMBINI:

1. SVG PURGSTALL
2. ASK LOOSDORF
3. SC HARLAND
4. SU BISCHOFSTETTEN
5. 1. FC LEONHOFEN
6. SCU KILB 1
7. SCU KILB 2
8. SC RABENSTEIN

U7:

1. SVG PURGSTALL
2. SC HARLAND
3. USC MANK
4. SCU KILB
5. SC MELK
6. SC WIESELBURG
7. 1. FC LEONHOFEN
8. SC RABENSTEIN

U8:

1. SC RABENSTEIN
2. SCU KILB
3. ASK LOOSDORF
4. 1. FC LEONHOFEN 1
5. 1. FC LEONHOFEN 2

U9:

1. SCU KILB
2. ASK LOOSDORF
3. SVG PURGSTALL
4. SC RABENSTEIN
5. 1. FC LEONHOFEN

U10:

1. SC WIESELBURG
2. SPG KILB/BISCHOFSTETTEN
3. SC RABENSTEIN
4. 1. FC LEONHOFEN
5. USC MANK

U11:

1. SPG KILB/BISCHOFSTETTEN
2. USC MANK
3. SC KIRCHBERG
4. SC RABENSTEIN
5. SV OBERNDORF

U12:

1. FC STEINAKIRCHEN
2. SVG PURGSTALL
3. FC LEONHOFEN
4. SV OBERNDORF
5. SPG KILB/MANK

U13:

1. SPG KILB/MANK
2. FC STEINAKIRCHEN
3. SC KIRCHBERG
4. 1. FC LEONHOFEN
5. USG ALPENVORLAND



EIN GROSSER DANK GEHT AN UNSERE SPONSOR*INNEN!



BEREITS BEI DER U10 VERHEISST EIN SPIEL KILB GEGEN MANK SPANNUNG!



AUCH DIE JÜNGEREN MANNSCHAFTEN IM TURNIER BEHERRSCHEN TECHNISCH FEINEN FUSSBALL

U14:

1. ASK WILHELMSBURG
2. SC WIESELBURG
3. SPG STATZENDORF/KARLSTETTEN
4. SVG PURGSTALL
5. SPG KILB/MANK/LEONHOFEN

U15:

1. SPG NEUHOFEN/YBBS
2. ASK LOOSDORF
3. SCU YBBSITZ
4. SC ST. PÖLTEN
5. SPG KILB/MANK/LEONHOFEN

U16:

1. SPG PURGSTALL
2. SPG OBERGRAFENDORF/GERERSDORF
3. SPG OBERNDORF/ST. GEORGEN/Y.
4. SPG YBBS
5. SPG KILB/MANK/LEONHOFEN/ALPENVORLAND



BEI DER TRADITIONELLEN TOMBOLA GAB ES TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

NACHWUCHSARBEIT ALS HERZSTÜCK

NACHWUCHS

DER NACHWUCHSBEREICH IST UND BLEIBT EINE ZENTRALE SÄULE BEIM SCU GLD KILB – UND HIER KONNTE IN DEN VERGANGENEN JAHREN ETWAS GANZ BESONDERES ERREICHT WERDEN. NACHWUCHSVORSTAND MATTHIAS TRATTNER BIETET UNS EINIGE EINBLICKE IN DAS AKTUELLE GESCHEHEN.

Fragt man unseren Hauptverantwortlichen für die Kilber Nachwuchsarbeit, dann weiß er von erfreulichen Entwicklungen zu berichten, was die Anzahl an zukünftigen möglichen Küba Buam und MadIn angeht.

„Wir dürfen heuer erstmals von über 100 Nachwuchs-Kicker*innen sprechen – wenn man auch die Kinder aus Hürm und Bischofstetten dazurechnet, die den Großteil ihrer fußballerischen Ausbildung bei uns im Waldstadion absolvieren. Das macht uns unglaublich stolz.“

Doch woher kommt dieser Aufschwung in Kilb, wo doch andere Vereine teils sogar mit Rückgängen im Nachwuchsbereich zu kämpfen haben?

„Diese Entwicklung kommt nicht von ungefähr. Wir legen seit Jahren großen Wert auf Konstanz, Verlässlichkeit und eine hohe Trainingsqualität. Woche für Woche bieten wir zahlreiche Einheiten an und versuchen, jedem Kind – unabhängig vom Leistungsniveau – eine optimale Betreuung zu ermöglichen. Die Eltern schätzen diese Struktur und

spüren, dass ihre Kinder bei uns in guten Händen sind.“

Doch nicht nur bei den einzelnen Trainings, sondern auch beim allgemeinen Angebot lassen sich positive Reize setzen.

„Heuer haben wir erstmals sogenannte Fußballminis, die bereits mit drei Jahren zu kicken begonnen haben. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die Kleinsten bei der Sache sind. In diesem Alter geht es uns vor allem um spielerische Bewegung, Koordination



DER NACHWUCHS FÜHLT SICH SICHTLICH WOHL IM KILBER WALDSTADION



OHNE DIE ZAHLREICHEN HELFER*INNEN WÄRE UNSERE ERFOLGREICHE NACHWUCHSARBEIT NICHT MÖGLICH!

und Spaß – und genau das wollen wir auch vermitteln.“

Doch man ruht sich nicht auf dem Erreichten aus. Im Sommer finden im Kilber Waldstadion zwei Trainingscamps statt, die weitere Impulse im Nachwuchsbereich setzen sollen:

- 20.07.2026 – 23.07.2026:
Infutbol Sommercamp
- 31.07.2026 – 02.08.2026:
SCU Kilb Trainingstage mit Übernachtung

„Die Sommercamps sind jedes Jahr ein absolutes Highlight für unsere Nachwuchs-Kicker*innen. Neben intensiven Trainingseinheiten stehen vor allem Teamgeist, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse im Mittelpunkt. Genau diese Kombination macht unseren Nachwuchsbereich aus.“

Ein besonderer Dank gilt unseren Nachwuchspartnern MFBöden und dem Autohaus Gastecker sowie den Gemeinden Hürm und Kilb für die wertvolle Unterstützung. Ebenso möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns auf vielfältige Weise tatkräftig begleiten und einen wesentlichen Beitrag für einen funktionierenden Nachwuchsbetrieb leisten.

SOMMERCAMP 2026

NUR 139 €
inkl. gesunder Jause

20. - 23. JULI
IN KILB
nur vormittags, Ende 12:15 Uhr

JETZT ANMELDEN



Anmeldung via QR-Code
oder bei Matthias Trattner:
info@infutbol.at | 0676 8587034342

